

PRESSEINFORMATION



Taucher im Piranha-Becken des SEA LIFE Konstanz

Rote Piranhas halten viel Abstand im SEA LIFE Konstanz

Der Piranha-Schwarm im Großaquarium am Bodensee ließ sich nicht von den Reinigungsarbeiten an der Innenseite der Scheiben stören. Mit Abstand tauchte ihr Tierpfleger David Garcia ab.

Konstanz, 25.08.2020.

Putzen unter Wasser ist manchmal gar nicht so einfach. Vorsichtig beäugt der Schwarm von Roten Piranhas die große Gestalt am anderen Ende des Beckens, welche den Lebensraum der sogenannten Sägesalmler wieder auf Vordermann bringt. Während der Taucher die Innenseiten der Scheiben des Beckens schrubbte, ließen alle Tiere ausreichend Platz zu dem menschlichen Eindringling im Amazonasbereich des SEA LIFE Konstanz. Und das, obwohl die Piranhas ein gefährlicher Ruf umgibt.

Mit einer Bürste und einem Kunststoffschaber ausgestattet taucht David Garcia in das warme Süßwasser des Piranha-Beckens. Die Scheiben aller Aquarien müssen in regelmäßigen Abständen von innen gesäubert werden, so auch in dem Piranha-Becken. Da das Becken mehrere Meter tief ist, müssen die Tierpfleger dafür die Tauchausrüstung anlegen. „Die Fische bleiben im Schwarm zusammen und halten möglichst viel Abstand zu uns Menschen, wenn wir das Becken von innen säubern. Trotz ihres Rufes als blutrünstige Jäger sind es ziemlich schüchterne Tiere“, erklärt David Garcia, Kurator im SEA LIFE Konstanz und erfahrener Taucher. Nachdem der Taucher wieder aus dem Becken gestiegen ist, verteilen sich die Fische auf das gesamte Becken. Sie haben jetzt wieder eine glasklare Aussicht auf die Besucher des SEA LIFE Konstanz.

Hinweis zu Corona-Sicherheitsmaßnahmen:

Für Gäste, Mitarbeiter und Tiere wurden zahlreiche Schutzmaßnahmen getroffen, um einen Besuch des Großaquariums für Groß und Klein zu ermöglichen. Um die zulässige Maximalzahl an Besuchern einhalten zu können, müssen Ticketkäufe online mit Angabe eines Besuchstages und eines konkreten Zeitfensters erfolgen.

Besucher des SEA LIFE Konstanz können wie gewöhnlich das Bodensee-Naturmuseum kostenlos besuchen. Geöffnet haben das SEA LIFE Konstanz und das Bodensee-Naturmuseum im August täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr (letzter Einlass um 17:00 Uhr).

Pressekontakt:

SEA LIFE Konstanz

Hafenstr. 9

78462 Konstanz

Ansprechpartner: Julius Schmidt

julius.schmidt@sealife.de

Tel.: +49 (0)7531 1282712

Hinweis für die Redaktion:

Weltweit gibt es derzeit 51 SEA LIFE Aquarien, in Deutschland finden sich acht Standorte in Berlin, Konstanz, Königswinter, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jedes dieser Aquarien umfasst zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Ein gläserner Tunnel führt mitten durch das größte Becken, auch Ozeanbecken genannt. Dieses enthält je SEA LIFE Aquarium bis zu 1,5 Millionen Liter tropisches Wasser.

Neben den SEA LIFE Aquarien gehören auch LEGOLAND, Madame Tussauds, The London Eye, Dungeons, Heide Park Resort und viele mehr zur Familie der Merlin Entertainments Group. Das Kerngeschäft der englischen Holding sind über 117 In- und Outdoor-Attraktionen in 24 Ländern auf vier Kontinenten.